

---

**Produktname: SYT Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18523**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	45kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SS18
<b>Alternative Namen</b>	SS18; SSXT; SYT; Protein SSXT; Protein SYT; Synovial sarcoma translocated to X chromosome protein
<b>Gen-ID</b>	6760.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15532
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem SSXT hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

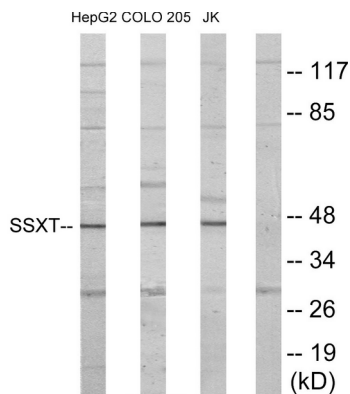
## Hintergrund

Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung des SS18-Gens kann eine Ursache für Synovialsarkome sein. Translokation t(X;18)(p11.2;q11.2). Diese Translokation findet sich spezifisch in über 80 % der Synovialsarkome. Die Fusionsprodukte SSXT-SSX1 oder SSXT-SSX2 sind wahrscheinlich für die transformierende Aktivität verantwortlich. Heterogenität in der Position des Bruchpunkts kann auftreten (selten). Ähnlichkeit: Gehört zur SS18-Familie. Gewebespezifität: Relativ ubiquitär exprimiert. Wird in Synovialsarkomen und anderen humanen Zelllinien exprimiert. Die Fusionsgene SSXT-SSX1 und SSXT-SSX2 werden ausschließlich in Synovialsarkomen exprimiert. Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung des SS18-Gens kann eine Ursache für Synovialsarkome sein. Translokation t(X;18)(p11.2;q11.2). Diese Translokation findet sich spezifisch in über 80 % der Synovialsarkome. Die Fusionsprodukte SSXT-SSX1 oder SSXT-SSX2 sind wahrscheinlich für die transformierende Aktivität verantwortlich. Heterogenität in der Position des Bruchpunkts kann auftreten (selten). Ähnlichkeit: Gehört zur SS18-Familie. Gewebespezifität: Relativ ubiquitär exprimiert. Wird in Synovialsarkomen und anderen humanen Zelllinien exprimiert. Die Fusionsgene SSXT-SSX1 und SSXT-SSX2 werden ausschließlich in Synovialsarkomen exprimiert.

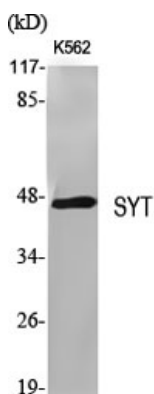
## Forschungsbereich

-

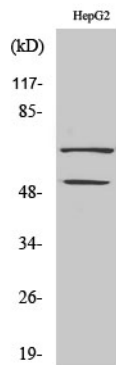
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-, Jurkat- und COLO205-Zellen unter Verwendung des SSXT-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen SYT-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von COLO205-Zellen mit dem polyklonalen SYT-Antikörper